NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 24. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenfels am 08.11.2023 im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend:
Bgm. Herbert Winter
Vzbgm. Christof Eigelsreiter
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Alfred Hollaus
GGR Elisabeth Wieland-Widder
GGR Edeltraud Tuder (ab 19:15 Uhr)
GGR Luise Doppler
GR Günther Hollaus (ab 19:40 Uhr)
GR Gerhard Enne
GR Gottfried Rasch
GR Emarita Wegerer
GR Jürgen Sickinger
GR Christoph Wutzl
GR Wolfgang Niederer
GR Daniel Fuxsteiner
GR Cornelia Rauchberger

KDT. Ing. Daniel Häusler, FF Frankenfels (bis TOP 4a)
KDTSTV. Werner Swatek, FF Frankenfels (bis TOP 4a)
Helmut Spörk, Fa Cities (bis TOP 2)

Entschuldigt:
GGR Anton Hofegger jun
GR Daniela Karner
GR Norbert Kapeller
GR Helmut Riedl
GR Hannes Karner

Vorsitzender: Bgm. Herbert Winter

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen. Des Weiteren sind Herr Helmut Spörk, Fa. Cities und das Feuerwehrkommando der FF Frankenfels anwesend.

Zur Tagesordnung wurde noch drei begründete Dringlichkeitsanträge gemäß §46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht.

Sachverhalt:

Es sollen folgende Punkte in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen werden:

- EDV Ausstattung, K5 Next
- Vertragsabschluss, Republik Österreich
- Versicherungsvertragsabschlüsse

Der Vorsitzende schlägt vor, die Punkte unter

TOP 5 a – EDV Ausstattung Gemeindeamt, K5 Next
TOP 5 b – Vertragsabschluss, Republik Österreich, öffentl. Wassergut, Gewässerquerung
TOP 5 c – Versicherungsvertragsabschlüsse

zu behandeln.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Änderung der Tagesordnung beschließen.

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Winter

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2023
2. Cities App Vorstellung/Beratung
3. Bericht durch die Freiw. Feuerwehr Frankenfels
4. Feuerwehrangelegenheiten
   a) Ankauf Hilfeleistungslöschfahrzeug 3 für die Freiw. Feuerwehr Frankenfels
   b) Ankaufsaktion RLF (HLF 2)
5. Güterwegangelegenheiten, Übernahmen und Auflassungen öffentliches Gut
   a) EDV Ausstattung, K5 Next
   b) Vertragsabschluss, Republik Österreich
   c) Versicherung
6. Berichte/Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

7. Personalangelegenheiten
8. Gemeindewohnungsvergabe
9. Grundveräußerung
10. Subventionsansuchen
11. Ehrungen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2023

Sachverhalt:
Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Cities App Vorstellung/Beratung

Sachverhalt:
Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Helmut Spörk, welcher die CITIES APP präsentiert. Die Cities App ist eine mobile Bürgerservice App, damit verbunden ist es auch als Webapplikation abrufbar und verbindet Betriebe, Bürger/innen und Vereine innerhalb der Gemeinde.
Im Anschluss wurde ein Angebot für die Einrichtung (Angebotspreis € 2.000,-) der App, sowie eine laufende Jahresgebühr (€3.000,-/Jährlich) mit einer Bindung für drei Jahre vorgelegt.

Wortmeldungen: Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sind von dieser Anschaffung überzeugt.

Der Bürgermeister ersucht nun um Beschlussfassung für den Ankauf dieser App.

Antrag des Bgm.:	Der Gemeinderat möge den Ankauf der Cities App zu den Angebotspreisen für die Einrichtung um € 2.000,- und der laufenden Kosten um €3.000,-/ jährlich beschließen.
Abstimmungsergebnis:	einstimmig
Beschluss:	Antrag wird angenommen
Redner:	Bgm. Winter, Herr Spörk

TOP 3: Bericht durch die Freiw. Feuerwehr Frankenfels

Sachverhalt:
Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Kdt. Daniel Häusler, welcher Anhand einer PowerPoint Präsentation über die Ersatzanschaffung für das bestehende TLFA-4000 berichtet. Die Feuerwehr plant ja wie bereits mehrmals im Gemeinderat berichtet, eine Ersatzanschaffung des reparaturbedürftige Tanklöschfahrzeuges 4000, Baujahr 2001. Ab 2026 besteht ein Förderungsanspruch für das Einsatzfahrzeug welches das Ersteinsatzfahrzeug der Feuerwehr Frankenfels ist und zu jedem Schadensereignis ausrückt. Aufgrund der langen Lieferzeit soll das Fahrzeug so schnell wie möglich über die BBG (Bundesbeschaffungs- GmbH) bestellt werden.
Auch in Bezug auf neue EU-Sicherheitsrichtlinien, welche durch die Umsetzung am Fahrzeug ab 2024 rund € 15.000,- an Mehrkosten verursachen würden, ist eine rasche Bestellung erstrebenswert.
Die Gesamtkosten für das HLF3 (samt Ausrüstung, Beklebung und Steuer) betragen 687.902,19 Euro.

Bgm. Winter dankt dem Kommando für die Vorsprache bei dieser wichtigen Anschaffung.

Wortmeldungen: Die Fraktionsobleute sehen die Wichtigkeit dieser Ersatzanschaffung und sprechen sich aufgrund der langen Lieferzeit und der stark steigenden Preise für eine sofortige Bestellung, mit Lieferung im Jahr 2026, aus.

Redner: Bgm. Winter, KDT. Häusler

TOP 4: Feuerwehrangelegenheiten

a) Ankauf Hilfeleistungslöschfahrzeug 3 für die Freiw. Feuerwehr Frankenfels

Sachverhalt:
Der Vorsitzende ersucht nunmehr um Beschlussfassung der Ersatzanschaffung des TLFA-4000.

Gesamtkosten des Fahrzeuges.	
HLF 3, Scania, Fa. Rosenbauer	€ 574.837,20
Beklebung:	€ 2.000,-
Ausrüstung:	€ 111.064,99
Gesamt:	€ 687.902,19

Seitens der Freiw. Feuerwehr wird außerdem ersucht, im Voranschlag 2024 bereits einen Teil der Ausrüstungskosten mit einem Gemeindebeitrag in Höhe von € 21.500,- zu berücksichtigen, es sollen davon bereits Geräte für das HLF 3 angekauft werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Ersatzanschaffung des TLFA-4000, über die BBG zum Angebotspreis vom € 687.902,19 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

b) Ankaufsaktion RLF (HLF 2)

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über eine Bedarfserhebung des Landesfeuerwehrverbandes für die Anschaffung von RLF (HLF 2). Ein solches bzw. ähnliches Fahrzeug wäre auch als Ersatz für das TLFA 1000 der FF Weissenburg interessant. Es fanden dazu bereits Gespräche mit Kommandant Christoph Prammer und dem Bezirksfeuerwehrkommandanten statt. Der Landesfeuerwehrverband plant eine RLF-Förderung für die Jahre 2025 und 2026. Fahrzeug-Standard wird vorgegeben (derzeitige Baurichtlinie HLF2), Kostenpunkt 400.000 Euro, Förderung 67% (bedeutet Restkosten von ca. 133.000 Euro für die Feuerwehren/Gemeinde). Die Ersatzanschaffung für das bestehende TLFA 1000 wäre zwar erst im Jahr 2028 vorgesehen, aufgrund der geplanten sehr hohen Sonderförderung würde sich die Marktgemeinde Frankenfels und die FF Weißenburg jedoch sehr viel Geld ersparen, da die Gesamtkosten für ein normales HLF2 im Jahr 2028 um ein vielfaches höher liegen würden. Wichtig ist, dass die Gemeinde und die Feuerwehr rasch Interesse an diesem Fahrzeug bekunden, da im Bezirk nur vier RLF vergeben werden. Seitens der Gemeinde wird die Bedarfsbekundung unterstützt und nach Rücksprache mit den Fraktionsobmännerm wurde am 24.10.2023 ein gemeinsames Bedarfsansuchen von Kommandant Christoph Prammer und Bürgermeister Herbert Winter beim Bezirksfeuerwehrkommando gestellt. Dieses Ansuchen wird vom Bezirk an den Landesfeuerwehrverband weiterleitet.
Die Bekanntgabe des Bedarfs stellt jedoch keine Verpflichtung für einen Ankauf dar.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge dies zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 5: Güterwegangelegenheiten, Übernahmen und Auflassungen öffentliches Gut

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über eine Endvermessung des Güterweges Rosenbühel. Bei der seinerzeitigen Fertigstellung wurde die grundbücherliche Durchführung seitens der Fa. Einicher nicht eingereicht. Lt. dem Teilungsplan von der Fa. Einicher, GZ 4704/2018-B, sollen die Teilflächen 8, 9, 13, 15, 16 und 22 aus dem öffentl. Gut entlassen werden und die Trennstücke 4, 12, 14, 17, 19 und 21 in das öffentl. Gut aufgenommen werden. Die Kosten in der Höhe von € 1.300, - werden zur Hälfte von der Marktgemeinde Frankenfels getragen, die zweite Hälfte übernimmt die Fa. Einicher.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge Lt. dem Teilungsplan von der Fa. Einicher, GZ 4704/2018-B beschließen, dass die Teilflächen 8, 9, 13, 15, 16 und 22 aus dem öffentl. Gut entlassen werden und die Trennstücke 4, 12, 14, 17, 19 und 21 in das öffentl. Gut aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 5 a: EDV Ausstattung Gemeindeamt, k5 Next

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet eine Programmerweiterung der Gemdat, k5 Next. Diese Programmerweiterung ist für die Wahlabwicklung erforderlich, zusätzlich ist diese Form der Wahlabwicklung ab 2026 verpflichtend. Für die Erweiterung sind laufende Kosten von € 2.180,76 und bei einer Wahl mit zusätzlich € 1.567,40 (Einwohnerzahl abhängig) zu rechnen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Programmerweiterung k5 Next zum Angebotspreis von €2.180,76 beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 5 b: Vertragsabschluss Rep. Österreich, öffentl. Wassergut, Gewässerquerung

Sachverhalt:
Der Vorsitzende berichtet über einen notwendigen Vertragsabschluss mit der Republik Österreich, öffentl. Wassergut, betreffend einer Gewässerquerung (ABA und WVA) im Bereich der Schönau – Zufahrt Haus

Pfeffer, Weißenburggegend 1. Dem FCU Frankenfels wurde seitens des Landes NÖ eine Grundbenützungsabgabe vorgeschrieben obwohl der FCU seit Jahren schon nicht mehr Betreiber der Anlage ist. Da die Gemeinde Eigentümer dieser Abwasserbeseitigungsanlage/Wasserversorgungsanlage ist, wurde dieser Vertrag auf die Mgde Frankenfels umgeschrieben, es entstehen keine Kosten durch den Vertragsabschluss.

Gewässerquerung der Pielach mittels Wasserversorgungsleitung (PE-HD DN 1) sowie Kanalhausanschlussleitung (DN 150mm) in Form einer Brückenaufhängung, im Bereich der Grundstücke Nr. 1653 und 1564/4. Katastralgemeinde Frankenfels.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Vertragsabschluss mit der Republik Österreich, Zl.WA1-ÖWG-46046/430a-2023 zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter

TOP 5 c: Versicherungsabschlüsse

Sachverhalt:
Der Vorsitzende übergibt das Wort an GGR Vorderbrunner, der in seiner Funktion als Amtsleiter mit dieser Angelegenheit betraut ist.

1. Gebäudeversicherung Bahnhof¨
   GGR Vorderbrunner berichtet über eine notwendige Anpassung der Gebäudeversicherungshöhe beim Bahnhof in Frankenfels. Verhandlungen mit der Helvetia über eine höhere Deckungssumme der Gebäudeversicherung beim Bahnhof in Frankenfels waren laut AON nicht zielführend, bei einer Vertragsveränderung auf eine Deckungssumme von 400.000.- Euro wäre eine Laufzeitverlängerung bei einer Jahresbruttoprämie von 660.- Euro fällig. Daher wird seitens AON vorgeschlagen die dzt. best. Versicherung weiterlaufen zu lassen und bei der NÖ Versicherung eine Nebenversicherung über eine zus. Versicherungssumme von 180.000.- Euro zu 47.- Euro /Jahr abzuschließen.

2. Des Weiteren wird von AON eine Änderung der Haftpflichtversicherung der Klettergarten bei der NÖ Versicherung angeregt, welche auch die Grundbesitzer und die beiden Klettergärten Kalkbrenner und Wieden mit einer Pauschaldeckungssumme von **EUR 1,5 Mio,** einbezieht.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Änderungen der Versicherungen beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Antrag wird angenommen

Redner: Bgm. Winter, GGR Vorderbrunner

TOP 6: Berichte, Allfälliges

Bgm. Winter

Rücklagensituation:

Der Vorsitzende berichtet über einen Termin mit Bankstellenleiter Franz Schnabel bei dem die aktuelle Zinssituation besprochen wurde. Es besteht die Möglichkeit unsere Rücklagen auf ein „Topzins-Konto“ mit besseren Konditionen (2,5%) einzulegen. Bei Bindung über mehrere Monate verbessern sich die Konditionen. (3 Monate, 3,7%). Nach Rücksprache mit dem Gemeindevorstand wurden € 285.000,- auf ein Topzins-Konto mit 2,5% und € 320.000,- mit 3,7% und einer Bindung von 3 Monaten angelegt.

Güterweg Zigga:

Die derzeitige Hofzufahrt wird künftig, nach Errichtung des neuen öffentlichen Güterweges, bei der Eisenbahnkreuzung mittels Sperrschranken gesichert. Auf den Abschnitt Gabauer bis zur Grundgrenze Zigga, ist der Weg öffentlich und könnte im Zuge des Güterwegneubaues an Gabauer abgetreten werden.

Der Liegenschaftseigentümer, Familie Schagerl, muss jedoch auf ewig das Fahrtrecht behalten, ein dementsprechender Vertrag soll mit Hr. Notar Binder erarbeitet werden.

Planunterlagen Kindergartenumbau:

Der Vorsitzende berichtet darüber, dass die Änderungen laut Empfehlung der Förderabteilung des Landes von der Fa. Schaupp in die Planentwürfe und Kostenschätzung eingepflegt wurden.

Die Fläche soll von 574 m³ auf 480,5 m³ verringert werden und so € 254.000,- an Baukosten eingespart werden. Die Förderrichtlinien (maximal zulässiger Betrag laut Notwenigkeit) werden damit annähernd erfüllt.

Die Unterlagen wurden zur Prüfung an die zuständige Förderstelle, Abteilung Landeshochbau, geschickt, eine Antwort ist noch ausständig.

Leader Filmchronisten

Am 06.11.2023 langte eine Mail, von Frau Größbacher-Stadler über eine mögliche Fördermöglichkeit bei einer Neuaufnahme von Filmen durch die Filmchronisten, ein. Es wurde seitens Größbacher-Stadler die mögl. Verfilmung der Firmengeschichte eines Frankenfelser Start-up-Betriebes als mögliches Projekt genannt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass derzeit kein weiterer Bedarf besteht und man im Sine der Gleichbehandlung von Betrieben aufpassen muss was man künftig fördert.

Dienstrad

Für die Weiterverfolgung der Aktion Dienstrad werden noch weitere Auskünfte eingeholt.

Dirndlkirtag 2024

Am 22.11. 2023 findet mit den Frankenfelser Vereinen eine Dirndlkirtagbesprechung statt.

Vzbgm. Eigelsreiter

Güterwege:

Die Mauer bei der Güterweggemeinschaft Rosenbichl, welche bei einem Umwetter beschädigt wurde, konnte saniert werden.

Bei der Sitzung der Güterweggemeinschaft Höhenberg wurden einige Beschwerden bezüglich der Schneeräumabrechnung vorgebracht, welche jedoch nach Erklärung der Sachlage geklärt werden konnten.

Jugend-Netzwerk Mostviertel Mitte
Das Jugend-Netzwerk Mostviertel Mitte will das Leben von Jugendlichen in unserer Region verbessern und plant dazu eine Umfrage. Insgesamt sind schon über 40 Gemeinden Teil des Netzwerkes.

GGR Vorderbrunner

Hydrantenüberprüfung
Die Mängel der Hydranten-Überprüfung wurden behoben.

Zivilschutz
Die Lieferung der BOS-Behördenfunkgeräte erfolgte, diese wurden bereits im Vorjahr bestellt.

GGR Wieland-Widder

Adventmarkt
Bei der Besprechung zum Adventmarkt wurden folgende Verkaufshütten/ und Stand-Preise festgelegt.

Klingender Advent in der Laubenbachmühle:
Hütte: € 90,-
Bastelstand: € 30,-

Familienadvent in Frankenfels
Hütte: € 75,-
Bastelstand: € 25,-
Bei eigenem Stand: € 50,-

GR Wutzl:

Sportgemeinderat
Es fand eine Besprechung statt, bei der die Turnsaaltermine neu aufgerollt und aktualisiert wurden.

GGR Hollaus

Musikschule
Laut VA 2024 des Musikschulverbandes werden der Marktgemeinde Frankenfels € 24.500,- vorgeschrieben.

Energiegemeinde
Ein Angebot der Fa. im-plan-tat welche sich mit Bildung von Energiegemeinschaften befasst langte ein. Das Angebot umfasst 4 Tage Beratung zum Preis von je € 720,- excl. UST, wovon 3 Tage über Ökomanagement, Land Nö gefördert würden und nur der 4.Tag von der Marktgemeinde Frankenfels übernommen werden müsste.
Es soll dafür eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Diese Arbeitsgruppe bildet sich aus Bgm. Winter, GGR Hollaus, GGR Vorderbrunner und GR Sickinger.

Ende 20:45 Uhr